Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Öffentliche Bekanntmachung

einer Sitzung des Ausschusses für Inneres, Bürgerservice und Verkehr am Donnerstag den 14.02.2019 um 18:00 Uhr

---

Raum, Ort: Raum 118 im Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg

---

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1	Ehestorfer Heuweg - Ergebnisse der öffentlichen Infoveranstaltung zu Planung und Bauablauf *Bericht des LSBG*	
2	Fahrradparkhaus Harburg - Benennung von 3 Sachpreisrichtern sowie deren Stellvertreter	
3	Stellungnahme zum Antrag der Abg. Carsten Schuster und Viktoria Pawlowski betr. Mehr Luft für Harburgs Radler *Beratung der Fraktionen über weitere Standorte (13.04.2017)*	**20-2011.01**
4	Antrag SPD betr. Radfahren im Großmoorbogen - Ostseite	**20-2896**
5	Antrag SPD betr. In den Gremien des Bezirks die Planung der neuen Velorouten vorstellen	**20-3722**
6	Antrag CDU und SPD betr. Velo-Routen - Variantenprüfung	**20-3818**
7	Sachstand Straßenbau - Maßnahmen im Bezirk	
7.1	Übersicht Baumaßnahmen - Januar 2019	**20-4476**
8	Mitteilungen der Verwaltung	
9	Verschiedenes	

gez. Vorsitzende/r

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Antwort / Stellungnahme des Bezirksamtes	Drucksachen–Nr.: **20-2011.01** Datum: 06.04.2017

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr	

Stellungnahme zum Antrag der Abg. Carsten Schuster und Viktoria Pawlowski betr. Mehr Luft für Harburgs Radler

Sachverhalt:

Bereits seit Ende November 2014 stehen in Hamburg mehrere Luftstationen für Radler. Im Bezirk Harburg, gab es bis dato jedoch keine Mehrheit für die Einrichtung von Luftstationen. Zur Freude der Radler, hat Harburg nun, dennoch eine Luftstation erhalten. Beim Neubau der Öffentlichen Toilette an der Außenmühle, wurde auch eine Luftstation mit in das Konzept integriert. Auch im Bezirk Harburg soll der Radverkehrsanteil deutlich erhöht werden. Um dieses Ziel erreichen zu können, müssen die Rahmenbedingungen für Radfahrer, in unserem Bezirk deutlich verbessert werden. Städte, die ihren Radverkehrsanteil in den letzten Jahren deutlich ausgebaut haben, setzen neben großen Projekten, auch auf viele kleine Maßnahmen, die das Radfahren attraktiver machen.

Petitum/Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert:

1. Zu prüfen, an welchen Standorten im Bezirk Harburg, die Einrichtung von öffentlichen Luftstationen für Radfahrer möglich ist. Dabei sollen insbesondere Standorte in der Nähe der Centren, S-Bahn Stationen, Schulen und der TUHH geprüft werden.
2. Die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten für die Einrichtung, sowie den Betrieb zu ermitteln.
3. Dem Ausschuss Inneres, Bürgerservice bis zum 13.04.2017 über die Ergebnisse zu berichten.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Bezirksamt Harburg

06.04.2017

Das Bezirksamt Harburg nimmt zu dem Antrag der Abgeordneten Carsten Schuster und Viktoria Pawlowski, betr. Mehr Luft für Harburgs Radler (Drs. 20-2011) wie folgt Stellung:

zu 1.:
Neben der im Dezember am Außenmühlenteich installierten öffentlichen Toilette mit Luftpumpenstation sind im Bezirk Harburg folgende 2 Standorte für Toiletten mit Luftpumpen geplant:

- Rathausplatz
- Harburger Ring, Ecke Kleiner Schippsee

Zur Zeit verfügt der Bezirk Harburg über 12 Stadtradstationen. Aufgrund ihrer Lage an zentralen Plätzen würde es sich anbieten, öffentliche Luftstationen in die DB - Stadtradstationen zu integrieren. Somit wären automatisch die Zentren, die TU HH und die S-Bahnstationen mit abgedeckt.

zu 2.:
Die Finanzierung wäre über den Titel Förderung des Radverkehrs möglich. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich, je nach Modell, auf ca. 1.600 – 5.000 Euro brutto pro Stück. Folgende Fahrrad-Luftpumpenstationen gelten nach Herstellerangaben als wartungsfrei (Modell Teeken Green Air, Dannenberg und Modell UUBS PBP1, Wien).
Die Wartungskosten des als Vandalismus sicher geltenden, in Wien verwendeten, österreichischen Edelstahl - Modells „UUBS PBP1“ beliefen sich bei 5 Pumpen auf insgesamt 1.000 Euro im Jahr.

Die Belange von Kindern und Jugendlichen wurden geprüft und sind berücksichtigt.

gez. Völsch

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag	Drucksachen–Nr.: **20-2896**
SPD-Fraktion; Fuß, Torsten; Bartels, Peter; Musa, Sami; Schmager, Ronja	Datum: 08.05.2017

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich		

Antrag SPD betr. Radfahren im Großmoorbogen - Ostseite

Sachverhalt:

Während die Westseite des Großmoorbogens mit einem akzeptablen Radweg ausgestattet ist, wird der Radfahrer auf der Ostseite ab Abbiegung Großmoordamm verpflichtend auf einen kombinierten Fuß- und Radweg geleitet, der den Anforderungen an einen Radweg mehrfach nicht entspricht: er ist zu schmal, Teil der Wartebereiche von Bushaltestellen und Fläche für die Straßenbeleuchtung. Dadurch wird die Benutzung durch Radfahrer erheblich eingeschränkt.

Petitum/Beschlussvorschlag:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich für die kurzfristige Änderung des Zustands des Radweges Grooßmoorbogen/Ostseite einzusetzen und im Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr der Bezirksversammlung Harburg über das Ergebnis der Bemühungen für eine Änderung berichten zu lassen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag SPD-Fraktion / Pohlmann, Beate / Sahling, Natalia	Drucksachen–Nr.: **20-3722** Datum: 09.04.2018

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**

Antrag SPD betr. In den Gremien des Bezirks die Planung der neuen Velorouten vorstellen

Sachverhalt:
Die Freie und Hansestadt Hamburg erhält künftig ein gut ausgebautes Netz an Fahrradautobahnen, den sogenannten Velorouten. In Harburg werden die Velorouten 10 und 11 den Bezirk mit Hamburg verbinden.
Besonders im Bereich Süderelbe werden darüber hinaus, neue Wegeverbindungen in den entstehenden Wohnquartieren entstehen. Diese gilt es im Bereich Radverkehr intelligent mit den Velorouten zu verknüpfen. Deshalb ist es besonders wichtig, frühzeitig die Trassenführungen aufeinander abzustimmen. Dieses könnte zum Beispiel durch die Vorstellung der Planungen in den Stadtteil- und Quartiersbeiräten der Wohnquartiere geschehen, welche von den Velorouten durchkreuzt werden.

Petitum/Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird gebeten sich bei den Zuständigen Fachbehörden dafür einzusetzen, dass die Streckenführung der Velorouten frühzeitig in den bezirklichen Gremien vorgestellt werden. Hierbei sind auch die Stadtteil- und Quartiersbeiräte der betroffenen Regionen anzuhören.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion / Frommann, Lars / Fischer-Pinz, Brit-Meike / Bliefernicht, Rainer SPD-Fraktion / Pohlmann, Beate /Sahling, Natalia / Bartels, Peter	Drucksachen–Nr.: **20-3818** Datum: 07.05.2018

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Bezirksversammlung Harburg	

Antrag CDU und SPD betr. Velo-Routen - Variantenprüfung

Sachverhalt:
Im Bereich Neugraben Fischbek fanden vor kurzem Vermessungsarbeiten zur Feststellung verschiedener Varianten zur Führung der Velo-Route 10 statt. Im Speziellen wurde eine alternative Führung zum Verlauf durch die Straße „In de Krümm“ geprüft.

Das geprüfte Teilstück befindet sich in einer Reihenhaussiedlung abgehend von der Straße "Im Neugrabener Dorf" parallel zur Bahnlinie. Es befinden sich dort Reihenhäuser, welche durch einen Fußweg front- und rückseitig erschlossen werden. Eine Führung der Velo-Route durch das Wohngebiet als kombinierter Geh- und Radweg würde zwar einen geringen zeitlichen Vorteil für die Nutzer der Route schaffen, aber für die dort wohnende Bevölkerung und für die Nutzer des dann nicht mehr vorhandenen reinen Fußweges (z.B. Schulkinder der Grundschule Neugraben und ältere Anwohner) eine erhebliche Einschränkung bedeuten. Da der Weg nicht gänzlich einsichtig ist, kann eine gleichzeitige Nutzung für Fußgänger und Fahrradfahrer ein hohes Gefahrenpotenzial bergen. Ebenso würde der Verlauf direkt an den Grundstücksgrenzen erfolgen, so dass ein Heraustreten vom Grundstück auf die Route erfolgen würde.

Auch die Einfädelungssituation auf die Straße „Im Neugrabener Dorf“ birgt Risiken, da die Sicht hier durch parkende Fahrzeuge eingeschränkt wäre. Ein großflächiger Wegfall von Parkplätzen wäre hier nicht vertretbar.

Petitum/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:
Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, die planende Dienststelle aufzufordern, vor Realisierung alternative Varianten seitens der Verwaltung für den Verlauf der Veloroute 10 im IBV aufzuzeigen, um abzustimmen, welche weiter verfolgt werden sollen. Des Weiteren möge erläutert werden, aus welchem Grund die Route überarbeitet wird. Darüber hinaus möge

vorgestellt werden, an welchen Stellen ebenfalls Überlegungen zur Verlaufsänderungen dieser oder anderer Velorouten im Bezirk stattfinden.

Hamburg, am 02.05.2018

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Lars Frommann
Brit-Meike Fischer-Pinz
Rainer Bliefernicht

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Mitteilungsvorlage öffentlich	Drucksachen–Nr.: **20-4476** Datum: 07.02.2019

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
Öffentlich	Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr	

Übersicht Baumaßnahmen - Januar 2019

Sachverhalt:
Siehe Anlage

Anlage/n:
Siehe Anlage

Übersicht Baumaßnahmen

2018 Stand 31.01.2019

lfd. Nr.	Maßnahme	MR 21 / MR 22	aus Jahr	Inhalt	Ausführung	ca. Kosten	Bemerkung
	Förderung ÖPNV: ÖPNV Förderung Radverkehr: FR Neu-, Um- und Ausbau: NUA Straßenbauprogramm: StrB/GI Erstmalige Herstellung: eeH Frost Bezirksstraßen: Frost Winterschäden: WS Allg. Erschließung: Er				Änderungen zum Vormonat geplanter Zeitraum | Dauer		kritsch weil
1	Maßnahmen in Vorbereitung	MR21 FR		Veloroute 10	2019/2020	800.000,00 €	
2	Maßnahmen in Vorbereitung	MR21 FR		Veloroute 11	2019/2020	3.800.000,00 €	
						4.600.000,00 €	
1	Beerentalweg	MR 22 NUA	2012	Verkehrsberuhigung Tempo-30, Kleine Änderungen	2019	27.000,00 €	Personalbedingt
				und Grünarbeiten		27.000,00 €	
1	Rehrstieg	MR 22 StrB/GI	2014/2018	Deckenerneuerung mit Umbau der Nebenflächen	2019	510.000,00 €	hängt mit RISE-Projekt zusammen
2	Femerlingstraße	MR 21 StrB/GI	2013	Grundinstandsetzung Ruststr. - Eißend.Str.	2019	160.000,00 €	Personalbedingt
3	Schwarzenbergstraße	MR 21 StrB/GI	2016	Deckensanierung	2019	60.000,00 €	Personalbedingt/Finanzierung unsicher
4	Heimfelder Straße	MR 22 StrB/GI	2014	Sanierung Mittelnaht	2019	60.000,00 €	abhängig von Leitungsverlegungen
5	Schlachthofstraße	MR 22 StrB/GI	2015	Deckschichterneuerung im Kreisverkehr	2019	30.000,00 €	Umleitung Hannoversche Brücke
6	Bissingstraße	MR 21 StrB/GI	2015	Querungshilfe KITA	2019	70.000,00 €	Personalbedingt
7	Kirchenhang	MR 22 StrB/GI	2016	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	25.000,00 €	Personalbedingt
8	Langenberg	MR 21 StrB/GI	2016	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	55.000,00 €	Personalbedingt
9	Umbau Jäger-/Vogteistraße	MR 21 StrB/GI	2017	Bushaltestellen, Fahrbahn, Nebenflächen	in Planung	300.000,00 €	
10	Moorburger Kirchdeich	MR 21 StrB/GI	2017	Planung Straßenentwässerung	Vermessung beauftragt	40.000,00 €	Personalbedingt
11	Beerentalweg (2 Abschnitte)	MR 21 StrB/GI	2017	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	81.000,00 €	
12	Lürader Weg	MR 21 StrB/GI	2017	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	30.000,00 €	
13	Hainholzweg	MR 21 StrB/GI	2017	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	100.000,00 €	
14	Hoppenstedtstraße	MR 21 StrB/GI	2017	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	25.000,00 €	
15	Vahlenkampffweg	MR 21 StrB/GI	2017	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	100.000,00 €	
16	Bauernweide	MR 22 StrB/GI	2017	Querungshilfe, Rückbau Radweg	abgeschlossen	30.000,00 €	
1	diverse kleinere Maßnahmen	MR 22 StrB/GI	2018	Gräben, Trummen, Schächte usw.	durchgängig 2018	25.000,00 €	
2	kleinere Maßnahmen	MR 22 StrB/GI	2018	Beseitigung Frostschäden	2. - 3. Quartal	330.000,00 €	
3	Kanzlershofer Weg	MR 22 StrB/GI	2018	Erneuerung Grabendurchlass	in Planung	80.000,00 €	
4	Moorburger Burgweg	MR22 StrB/GI	2018	Grundinstandsetzung Gehweg	abgeschlossen	80.000,00 €	
5	Mergellstraße	MR22 StrB/GI	2018	Grundinstandsetzung Gehweg (Hirschfeldstr. - Hastedtstr.)	abgeschlossen	50.000,00 €	
6	Langenbeker Weg	MR22 StrB/GI	2018	GI Gehweg Südseite (Marmstorfer Weg - Feuerteichweg)	abgeschlossen	35.000,00 €	
7	Hasselwerder Str., Vierzigstücken, Hohenwischer Str.	MR22 StrB/GI	2018	GI von 15 Deichstegeln	abgeschlossen	240.000,00 €	
8	Am Staubecken	MR22 StrB/GI	2018	GI Parkbucht	abgeschlossen	40.000,00 €	
9	Hölscherweg	MR22 StrB/GI	2018	Aufweitung Kurvenbereich	abgeschlossen	10.000,00 €	
10	Appelbütteler Weg	MR22 StrB/GI	2018	Ausbesserung Fahrbahn und Nebenflächen	2019	51.440,00 €	
11	Kanzlershofer Weg	MR22 StrB/GI	2018	Ausbesserung Fahrbahn	abgeschlossen	20.000,00 €	
12	Handweg	MR22 StrB/GI	2018	Verbesserung Entwässerung (Feuerteichweg - Haanbalken)	abgeschlossen	65.000,00 €	
13	Garbersweg, Hitzenbergen, Hülsenstieg	MR22 StrB/GI	2018	DSK (Dünnschicht kalt)	abgeschlossen	60.000,00 €	
						2.762.440,00 €	
1	Haltestelle Thörlstraße ÖPNV	MR 21 ÖPNV	2014	Buskap mit Rollbord ohne Betonfahrbahn	2019 3 Wochen	50.000,00 €	abhängig von Leitungsverlegungen
						50.000,00 €	
1	Singdrosselweg	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	2019	265.000,00 €	in Zusammenhang mit Am Hohen Knäbel
2	Fernblick	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	2019 Ausschreibung und Bau	300.000,00 €	
3	An der Falkenbek	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	2018 Ausschreibung, Bau 2019	850.000,00 €	
4	Vogteistraße	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	Anhörung/Bürgerbeteiligung	20.000,00 €	derzeit nur Planungsmittel vorhanden
5	Wattenbergstraße	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	Planung	25.000,00 €	zurückgesetzt
6	Sudermannstraße	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	Planung, Baumgutachten	130.000,00 €	derzeit nur Planungsmittel vorhanden
7	Helmsweg	MR 21 eeH		Erstmalige endgültige Herstellung	2019 Ausschreibung, Bau	230.000,00 €	
						1.820.000,00 €	
6	Am Hohen Knäbel	MR 21 Er		Erschließung	2019 8 Wochen	650.000,00 €	Probleme mit Grundstücksübertragung
						650.000,00 €	